

# Münsterblick

Nr. 174 Oktober–November 2024



Gemeindebrief der **Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Doberan**



Wir wollen eine **einladende Kirchengemeinde** sein, in der man Glauben leben kann und in der man Gott und Menschen begegnen kann.

- 3|4 Nachdenken über ...
- 5|6 20 Jahre Christliche Münster Schule
- 7|8 Einschulungsgottesdienst der Christlichen Münster Schule
  
- 9-13 Kinder- und Jugendseite
- 14|15 Wir laden ein
- 16|17 Kirchenmusik
  
- 18|19 Auftakt in die Konfirmandenzeit
- 19 Mitten im Leben
- 20 Neuer Münsterkalender 2025
- 21 Benefizkonzert im Münster
- 22 Amtshandlungen
- 23 Impressum / Kontakte
- 24 So erreichen Sie uns

#### MONATSSPRUCH **OKTOBER**

**Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.**

KLGL 3,22-23

#### MONATSSPRUCH **NOVEMBER**

**Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.**

2 PETR 3,13 (L)

Für **Spenden und Überweisungen** zugunsten unserer Kirchengemeinde nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung der Evangelischen Bank:

IBAN **DE17 5206 0410 8505 0502 00**

BIC **GENODEF1EK1**

## Nachdenken über ...

**Himmel** – weit spannt er sich über das Land und das Meer. Immer wieder genieße ich diese Weite unserer Landschaft. Atme durch. Komme zur Ruhe. Wie oft steht die Weite im Kontrast zu dicht getaktetem Alltag, zur Enge mancher Gedanken, zur Last kleiner und großer Sorgen.

Im November, wenn das Kirchenjahr zu Ende geht, dann ist die Zeit, besonders am Volkstrauertag und am Ewigkeitssonntag an die Gestorbenen zu erinnern. Zwischen den beiden Sonntagen stellt der Buß- und Betttag Fragen an unser eigenes Leben.

Es sind Wochen und Tage, in denen ich dünnhäutiger werde, mir Abschiede und Abbrüche nahe rücken. Zumal der **Himmel** oft grau ist und die Tage düster.

**Himmel.** In den biblischen Texten dieser Wochen klingt eine Extraportion Sehnsucht und Hoffnung: Gott lässt uns neu werden. Er schenkt einen neuen Himmel, verwandelt die Erde. Und Gerechtigkeit wird einziehen. Endlich. Gottes Gerechtigkeit.

An anderer Stelle heißt es, dass Gott alle Tränen abwischen wird. Schmerz und Klagen kommen zur Ruhe.

Mir tun all diese alten Worte gut. Sie eröffnen einen weiten Raum. In ihnen klingt eine Sehnsucht, die weiter reicht, weit über unser Leben hinaus.

Sie erinnern mich an meine Hoffnung: Ich bin bei Gott aufgehoben. Mein Leben ist mehr, als ich hier und jetzt erlebe.



*Wir warten aber auf einen neuen **Himmel** und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.*

*Monatsspruch November 2024 -  
2. Petrus 3,13*

Es werden sich Wege öffnen – hin zu etwas ganz Neuem.

**Himmel.** Wir sind Gemeinde, sind Menschen, in denen diese Hoffnung lebendig ist.

Das heißt: Hier kannst du sein, wenn dein Glaube klein ist und die Seele sich müht. Hier kannst du sein, mit deinen Fragen.

Andere neben dir werden da sein, zuhören, ein Licht entzünden, für dich beten, mit dir singen. Sie werden eine Suppe für dich kochen.

Der **Himmel** ist weit. Hoffnung lohnt.

Wenn das so gelingt, brauchen wir gar nicht mehr so lange zu warten „auf einen neuen **Himmel** und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt“.

Weil etwas davon hier gelebt wird und sich gerade ereignet: Menschen atmen durch und kommen zur Ruhe.

Einsamkeit bricht auf, Kontakte werden geknüpft. Leben wird neu.

Ich wünsche euch und Ihnen in diesem Herbst immer wieder **Himmels** – Augenblicke und Begegnungen, in den die Seele weit wird und die Hoffnung lebendig ist!

---

IHR/EUER VOLKMAR SEYFFERT



## Andachten zu Hause

Wenn Sie zu Hause Abendmahl oder eine Andacht feiern möchten zum Geburtstag, zum Hochzeitstag oder einfach so, wenn Sie einen gestorbenen Menschen verabschieden möchten, wenden Sie sich gerne an mich.

## Glaubensfragen

Herzliche Einladung zu einem kleinen Glaubenskurs! An fünf Abenden soll Zeit sein, für Ihre Fragen nach Gott und Kirche. Wir starten am 7. November um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum. Wenn Sie dabei sein möchten oder weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an mich.

**Termine** – je um 19.30 Uhr:  
7.11., 14.11., 21.11 und 28.11.

**Pastor Volkmar Seyffert**  
Tel. (03 82 03) 22 76 66  
volkmar.seyffert@elkm.de

# Jubilate, Everybody!

20 Jahre Christliche Münster Schule Bad Doberan

**Bad Doberan, 11. Juli 2024 – Mit einem bewegenden Gottesdienst und einem festlichen Empfang im Gemeindezentrum feierte die Christliche Münster Schule (CMS) Bad Doberan ihr 20. Jubiläum.**

## Feierlicher Gottesdienst im Doberaner Münster

Im historischen Doberaner Münster war nahezu jeder Platz besetzt, Foto Gäste als die Feierlichkeiten mit einem festlichen Gottesdienst begannen. Der Mittelgang, gesäumt von Bäumen, symbolisierte das zentrale Thema des Gottesdienstes.

wurde durch eine beeindruckende Darstellung der Kinder verdeutlicht. Im Mittelgang legten sie – zu Füßen zahlreich im Münster aufgestellter Bäume – blaue Tücher als Zeichen des Wassers aus, pflanzten Schilder mit den Namen der Unterstützer in die Töpfe der Bäume und brachten Pappwellen u. a. mit den Worten Zuversicht, Vertrauen, Dankbarkeit, Mut, Gelassenheit und Hoffnung dazu.

Pastorin Maren Borchert und Pastor Wulf Schünemann gestalteten die Predigt als Zwiegespräch, das das nun



Der Leitspruch „Gott spricht: Doch Segen soll über alle kommen, die allein auf mich, den Herrn, ihr Vertrauen setzen. Sie sind wie Bäume, die am Wasser stehen und ihre Wurzeln zum Bach hin ausstrecken.“ (Jeremia 17, 7+8)

entstandene Bild im Mittelgang erläuterte. Sie betonten, dass die Vision der CMS – „Schule, die anders ist“ – nur mit Gottes Segen und dem Engagement vieler Partner Wirklichkeit werden konnte. Die „Bäume am Wasser“ symbolisieren die tragenden Säulen der Schule und die Menschen, die sie formen.

In den Fürbitten dankten Kinder, Eltern und Lehrende für den Segen Gottes und die Möglichkeit, eine Schule wie die CMS zu besuchen und zu gestalten. Nach dem Vater unser und der Segnung aller Anwesenden zogen die Kinder und Gäste aus dem Münster aus.

### Empfang im Gemeindezentrum

Im Anschluss fand ein Empfang im Gemeindezentrum statt, liebevoll vorbereitet von den Eltern der Schüler. Robert Strauß, Vorsitzender des Beirats, führte durch die Veranstaltung.

Pastor Kai Gusek, theologisch-pädagogischer Vorstand der Schulstiftung der Nordkirche, erinnerte an die Anfänge der Schule im Jahr 2002 und den Weg von der Vision zur Realität. Er betonte, dass die CMS neben Wissen auch Werte wie Toleranz und Verantwortung vermittelt. „Diese Schule vermittelt nicht nur Wissen, sondern auch Werte: den Blick auf den Nächsten, Toleranz und Verantwortung. Sie spricht Hand und Herz an und ermöglicht den Blick auf die Individualität und den eigenen Weg“, sagte Gusek.

Hannes Roggelin vom Kirchengemeinderat würdigte die enge Zusammenarbeit zwischen Kirche und Schule und hob die positiven Spuren hervor, die die CMS in der Gemeinde hinterlassen hat.

Der Schulleiterin Cornelia Bönner wurden immer wieder Geschenke für die Schule überreicht. Für sie persönlich gab es einen „Kuschel-Rettungsring“ als Symbol für Erholung nach langen Schultagen.

Der Schulbeauftragte des Johanniterordens, Ernst-August von der Wense, und der Bürgermeister Bad Doberans, Jochen Arenz, lobten die Arbeit der evangelischen Schule und erinnerten an die Herausforderungen und Erfolge der letzten 20 Jahre.

Zum Abschluss sprach Schulleiterin Cornelia Bönner bewegende Worte über die Entwicklung der CMS und die ausdauernde Unterstützung der Schulgemeinschaft und Partner. Sie beendete ihre Rede mit einem Zitat aus dem Joseph-Musical: „Träume werden wahr“.

---

**WEIKE H. BANDLOW**, REFERENTIN FÜR  
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DER  
EV. SCHULSTIFTUNG DER NORDKIRCHE

# Einschulungsgottesdienst

der Christlichen Münster Schule am 31. August 2024 auf der Gemeindewiese

*Halte zu mir guter Gott,  
heut den ganzen Tag.*

*Halt die Hände über mich,  
was auch kommen mag.*

*Halte zu mir, guter Gott,  
heut den ganzen Tag.*

*Halt die Hände über mich,  
was auch kommen mag.*

Rolf Krenzer



Die erste Schulwoche hat begonnen und Fröhlichkeit und Lebendigkeit füllen die Räume in Schule und Hort. Die Atmosphäre des Einschulungsgottesdienstes am 31. August 2024 auf der Gemeindewiese und das liebevoll vorbereitete Einschulungsfest in der Schule klingen noch nach. Viele helfende Hände ließen diesen Tag für alle Beteiligten zu einem segensreichen und wunderschönen Fest werden. An diesem Tag segneten wir 33 SchulanfängerInnen, 14 QuereinsteigerInnen, 2 neue Kolleginnen im Hort und 2 Bfdlerinnen ein und begrüßten sie mit ihren Familien in der Schulgemeinschaft unserer Schule. Ebenfalls wurde Pastor Volkmar Seyffert als neuer Gemeindepastor und Frau Juliane Jacobsen als neue Gemeindepädagogin der Kirchengemeinde begrüßt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Thema des diesjährigen Einschulungsgottesdienstes war „Halte zu mir, guter

Gott!“. Eindrücklich predigte Pastor Schünemann zu dem Lied „Halte zu mir, guter Gott“ über Hände. Was kann man nicht alles mit Händen machen. Vom Waschen über das Spielen mit Duplo und Lego, vom Anfassen, Halten, Wärmen, Trösten und Schützen über das ein wenig loslassen der Eltern an die Hand der Schule, vom Fäuste ballen, schlagen und mit dem Finger auf andere zeigen über das Legen der Hände in den Schoß und die zurückgezogene Hand, spannte Pastor Schünemann liebevoll den Bogen zu Gottes Händen.

„Mit Gott können wir uns das nämlich so vorstellen: Er reicht uns jeden Tag neu die Hand. Er will uns an die Hand nehmen, uns führen und auf gute Wege leiten. Gott will seine Hand schützend über uns halten. Seine Hand tröstet uns und lässt uns nicht fallen, wenn es mal schwer wird, wenn es mal nicht klappt, wenn wir Schuld haben. So ist Gott auch für uns da! Gottes guter Segen. Vertrauen – hoffen. Glücklicherweise können

wir sein, wenn wir in guten Händen sind, bei unseren Eltern, in der Schule, in der Gemeinde, bei Gott. Glücklich können wir sein, wenn da Hände sind, die sagen: Ich bin da, ich mag dich, ich nehme dich an – so wie du bist, auch egal, wie das in der Schule nun alles klappen wird oder nicht.“

So die Worte von Pastor Wulf Schünemann. Mit dem zugesprochenen Segen für jedes Kind und jede Mitarbeiterin dürfen alle gut gerüstet in dieses Schuljahr starten.

Nach dem Gottesdienst konnten die SchulanfängerInnen endlich ihre Schultüte mit strahlenden Augen in Empfang nehmen, um sich dann auf den Fußweg in die Schule zu begeben. Dort erwartete sie eine erste Schulstunde. Sehr liebevoll hatten die Eltern der Zweitklässler die Schule und den Vorgarten geschmückt und zu einem Buffet eingeladen. So viel Vielfalt, angeregte Gespräche, Lachen und Freude füllten den Garten und die Räume.

Ein wunderbarer Start in das Schuljahr 2024/25, mit Segenswünschen, Kerzenlicht und Dankbarkeit.

*„Halte zu mir, guter Gott!“*

Das soll nicht nur ein Zuspruch für die neuen SchülerInnen mit ihren Familien sein, sondern ist an jeden von uns gerichtet. Lassen Sie die oben erwähnte Worte von Pastor Schünemann in Ihr Herz fallen und sich freuen an der Zusage des Angenommenseins durch Gott im Symbol der Hände.

So wünschen wir allen ein segensreiches Schuljahr 2024/25, eine gute Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde, den Blick für die kleinen Fortschritte und das Vertrauen in uns selbst, in unsere Mitmenschen und die Fähigkeiten unserer Hände.

CORNELIA BÖNNER



## Gottesdienste und Veranstaltungen der Christlichen Münster Schule

12.10.24	10–12 Uhr	<b>Tag der offenen Tür</b>
18.10.24	8.30 Uhr	<b>Schulandacht im Münster</b>
26.11.24	8.15 Uhr	<b>Andacht zum Ewigkeitssonntag in der Schule</b>
20.12.24	11 Uhr	<b>Andacht mit Krippenspiel in der Schule</b>
31.01.25	8.30 Uhr	<b>Schulandacht im Münster</b>
17.02.25	8.30 Uhr	<b>Schulandacht im Münster</b>
11.04.25	8.30 Uhr	<b>Schulandacht im Münster</b>
25.07.25	8.30 Uhr	<b>Schuljahresabschlussgottesdienst im Münster</b>

# Abgestürzt

„Aua!“ Moritz' Jammern ist über den halben Krankenhausflur zu hören. „Jetzt brennt es noch einmal kurz, und dann können wir den Kopfverband schon wieder drum machen.“ Beruhigend und leise redet die Krankenschwester auf den Jungen ein.

Am nächsten Morgen schließlich darf Moritz wieder nach Hause. Maxi, seine kleine Dackelmixhündin, springt wild vor Freude auf ihren Hinterbeinen um ihn herum. Endlich ist ihr geliebter Moritz wieder da! Die drei Tage, die sie ohne ihn verbringen musste, waren trotz aller guten Betreuung sehr schwer für sie.

„Und du bist da ganz alleine runtergeklettert?“ fragt Kai, der beste Freund von Moritz, am nächsten Tag ungläubig, als er Moritz zu Hause besucht. „Das ist doch voll steil und gefährlich da!“

„Ach, eigentlich sah es gar nicht so schlimm aus“ wiegelt Moritz ab. Es war halt nur blöd, dass die anderen aus der Gruppe schon weitergegangen waren. So hatte niemand gemerkt, dass Moritz – eins zwei fix – alleine den steilen Hang runterklettern wollte. Zuerst ging auch alles gut, aber dann geriet ein Stein ins Rutschen und Moritz verlor das Gleichgewicht. „Dann bin ich mindestens hundert Meter nach unten gerutscht“ erzählt Moritz dem staunenden Kai.

„Na, sei mal lieber froh, dass es nur zwanzig Meter waren!“ hören sie plötzlich Mamas Stimme von der Tür her. „Sonst hätten wir dich vielleicht nie wieder gefunden!“

Das mag Moritz sich bei aller Abenteuerlust dann aber doch nicht vorstellen. Bis zum Einbruch der Dunkelheit waren die Suchtrupps unterwegs gewesen. Maxi hatte sie schließlich auf die richtige Spur gebracht, weil sie am Rand des Abhangs plötzlich wie wild zu kläffen begann und unbedingt hinunterklettern wollte. Moritz war mit einem verstauchten Fuß und ein paar Abschürfungen am Kopf davongekommen, aber die Stunden, die er alleine an den Abhang geklammert verbracht hatte, waren voller Angst gewesen. Davon mag er Kai aber lieber nichts erzählen.

Nach einer halben Stunde klopft es an der Tür und Kais Mutter steckt den Kopf herein.

*„Hallo, du verlorene Schaf!“*

begrüßt sie Moritz. Die beiden Jungs gucken sich an. Schaf? Ist Moritz auf dem Hang vielleicht ein weißes Fell gewachsen? Aber dann dämmert es ihnen. Natürlich, die Geschichte haben sie schon oft im Kindergottesdienst gehört. Das eine Schaf, das von der Herde wegläuft, irgendwo abstürzt und vom Hirten erst mühsam gesucht und zurückgebracht werden muss! Und wer weiß, was die restlichen Schafe in der Zwischenzeit alles angestellt haben ...

Wirklich, für dieses dumme Schaf hatte Moritz bisher wenig übrig. Und jetzt hat er sich selbst so benommen ... ist einfach eigene Wege gegangen und alle mussten ihn suchen. Bloß gut, dass sich eine ganze Truppe an „Hirten“ auf den Weg gemacht hat. Wer weiß, ob sie ihn sonst so schnell gefunden hätten! *Da kann ich ja richtig dankbar sein, dass ich den Leuten und Mama und Papa so wichtig bin, dass sie mich bis in die Nacht suchen gehen, denkt er beschämt und glücklich zugleich. Und gut, dass Gott genau weiß, wo ich gesteckt habe, und aufgepasst hat!*



JULIANE JACOBSEN

## Bastel dein eigenes Schaf!

Du brauchst:

- Papprolle
- Kleber
- Watte
- Filzstifte
- farbiges Papier
- Schere

**Schritt 1:** Die Rolle mit Kleber bestreichen

**Schritt 2:** Watte in kleinen Stücken aufkleben

**Schritt 3:** Einen Kopf aus Papier ausschneiden und aufkleben

**Schritt 4:** Augen und Mund aufmalen

A collage of images illustrating the four steps of the craft project. Step 1 shows a glue stick applying glue to a cardboard roll. Step 2 shows cotton wool being stuck to the roll. Step 3 shows a black paper head being cut out. Step 4 shows a hand drawing eyes and a mouth on the head. A set of colorful markers is also shown.

# Hallo Kinder,

ein neues Schuljahr hat begonnen und auch hier in der Gemeinde wird es wieder lebendig.

In der ersten Ferienwoche konnten sich insgesamt 40 Kinder im Heu tummeln, gemeinsam singen, basteln, Geschichten hören und spielen, Tiere streicheln und noch vieles mehr. Gemeinsam haben wir erforscht, was ein guter Hirte ist und, was das mit uns zu tun hat.

Am 30. Juli 2024 wurde es noch einmal richtig nass. Der Aktionstag „Wasser“ hat für viel Spaß auf der Wiese vor dem Gemeindezentrum gesorgt! An mehreren Stationen konnten die Kinder verschiedene Erfahrungen sammeln. Wer es lieber ruhiger mochte, konnte am Bastel- und Maltisch 3D-Bilder erstellen oder mit Seifenblasen Bilder gestalten. An einer weiteren Station erfreuten sich Experimente mit Wasser großer Beliebtheit. Wir ließen brennende Kerzen tauchen, haben eine Lava-Lampe gemacht, Wasserwürmer zum „Leben“ erweckt und vieles mehr. Aber was wäre ein Wassertag ohne eine große Planscherei? Und so gab es auch zwei Stationen, an denen es sehr viel nasser zuging. Die großen Matten aus dem Kinderraum luden mit Schaum, Spielzeugen, Pinseln, Schwämmen, Bürsten und mehr zum ausgiebigen Spielen schon für die Kleinsten ein. Hier vergnügten sich die Kleinen der Krabbelgruppe „Münsterlinge“ und später hatten auch die Kinder im Grundschulalter viel Spaß. Ebenfalls

sehr beliebt waren die großen Wasserpistolen, mit denen Enten und Becherpyramiden vom Tisch geschossen werden konnten, sowie die Wassertransportbahn, bei der mit Schwämmen so viel Wasser wie möglich im Ziel ankommen sollte.



Ich bedanke mich sehr herzlich bei den Mitarbeiterinnen des Hortes der Münsterschule, die so tatkräftig mit angepackt und betreut haben, sowie der Suppenküche, die die Hortkinder mit einem leckeren Mittagessen versorgt hat!

Nun sind die regelmäßigen Gruppen wieder angelaufen.

Dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr krabbeln die **Münsterlinge** oben im Kinderraum. Wir machen ein bisschen Musik und dann werden die Spielsachen aus den Regalen geholt. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig, kommen Sie gern einfach mit Ihrem Kind vorbei. Wir freuen uns auf neue Gesichter!



Die **Bibeldetektive** forschen, knobeln, untersuchen, experimentieren – und vieles mehr! Ab Mittwoch vor den Herbstferien wird diese neue Gruppe für Kinder der 1. bis 4.

Klasse beginnen. Ihr Kind hat Interesse, mitzumachen? Geben Sie mir einfach kurz Bescheid! Die genaue Zeit poste ich Anfang Oktober auf Social Media und in den Schaukästen.

**Donnerstags erklingt Musik** im Kinder-raum. Erst singen, tanzen, trommeln und erforschen die Küken ab 4 Jahren, was alles Musik macht, anschließend, um 17 Uhr, dürfen die Größeren ab 2. Klasse ihre Stimme und weitere Klangmöglichkeiten einsetzen. Ich freue mich über viele musikbegeisterte Kinder! Vorwissen oder „Talent“ sind keine Bedingung, Freude an der Musik ist alles, was wir brauchen. 😊



Du bist 5. bis ca. 8. Klasse und hast Lust, mit anderen zusammen Spaß zu haben, zu kochen und essen, neue Spiele kennenzulernen und noch vieles mehr? Dann schau doch mal bei den **JungTeamern** vorbei! Wir sind eine bunte Truppe, die aus verschiedenen Orten zusammenkommt.

Wir treffen uns immer mittwochs, am 18.9. und am 16.10. auf dem Pfarrhof in Rethwisch. Ab November geht es dann wieder regulär am 1. Mittwoch des Monats weiter. JungTeamer haben nicht nur Spaß, sondern lernen auch, als Helfer (also Teamer) für Kindergruppen aktiv zu werden.



Ein besonderes Erlebnis ist für Kinder bis ca. 6. Klasse, wenn sie den Gottesdienst verlassen und in der **Kinderkirche** ihren eigenen, kindgerechten Gottesdienst feiern können. Dazu benötigen

wir ehrenamtliche **Helfer**, die Freude daran haben, ein Konzept für unsere Gemeinde mitzuentwickeln und auch am Sonntag mit den Kindern herauszugehen.

Das wäre etwas für Sie? Dann melden Sie sich unverbindlich bei mir! Ich möchte alle Menschen sammeln, die das auf dem Herzen haben und mit Ihnen gemeinsam schauen, was wir wie für unsere Kinder anbieten können! Termine für Treffen und Beratungen gebe ich dann direkt an die Interessierten weiter.

### Ausblick – Sommerfreizeit 2025

Im nächsten Sommer werden wir in der ersten Ferienwoche eine Freizeit für die gesamte Region Doberan anbieten. Mit ca. 100 Kindern (und 20 Hauptamtlichen und Teamern) wollen wir nach Wismar fahren und dort ein Kindermusical einstudieren und gestalten. Dazu gehören nicht nur die singenden Kinder – wir benötigen auch Kulissenbauer, Schauspieler, Tänzer, Kostümersteller, Maler und noch viele mehr. Jedes Kind kann sich einbringen und wird gebraucht, um am Ende das Kindermusical „Der kleine Tag“ von Rolf Zuckowski zu einer erfolgreichen Aufführung zu bringen! Egal, ob vor oder hinter der Bühne, mit viel musikalischer Leidenschaft oder ganz ohne, jedes Kind ist gefragt, sich einzubringen! Natürlich stehen auch verschiedene Aktivitäten und Ausflüge in der Region auf unserem Plan. Wir wollen gemeinsam eine Menge Spaß haben!

Die genauen Infos und Anmeldung werden im neuen Schuljahr in die Gruppen gehen. Bereits zu den Winterferien wird die erste Anmeldeunde zu Ende sein – schnell sein lohnt sich!

Unsere Fahrt beginnt am Sonntag, dem 27. Juli 2025. Wir bleiben bis Freitagnachmittag in Wismar, die Kinder übernachten dann einmal zu Hause und am Samstag treffen wir uns zu einer Generalprobe und anschließend der Aufführung, zu der die Eltern herzlich eingeladen sind. Der Aufführungsort steht noch nicht genau fest, wird aber in unserer Region liegen.

Alle meine regelmäßigen Angebote finden nur während der Schulzeit statt.

Herzliche Grüße  
Juliane Jacobsen

Hier bin ich erreichbar:  
Mobil (0178) 6811534  
[juliane.jacobsen@elkm.de](mailto:juliane.jacobsen@elkm.de)

Instagram:  
[@juliane\\_gemeindepaed](https://www.instagram.com/juliane_gemeindepaed)

# Wir laden ein

## Gottesdienste im Oktober

2.10.	19.30 Uhr	<b>Abendgebet mit Taizégesängen</b>	Münster
6.10.	14 Uhr	<b>Gottesdienst mit Einführung von Pastor Seyffert und Juliane Jacobsen</b>	Münster
13.10.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Münster
20.10.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Münster
27.10.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Münster
30.10.	10 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Johanniterhaus
31.10.	11 Uhr	<b>Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag</b>	Satow

## Gottesdienste im November

3.11.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Münster
	14 Uhr	<b>20. Landeshubertusmesse</b>	Münster
6.11.	10 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Tagespflege An den Salzwiesen 4 b
	11 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Tagespflege Kummerower Weg 8
7.11.	19.30 Uhr	<b>Abendgebet mit Taizégesängen</b>	Münster
10.11.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Münster
17.11.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Münster
	11.30 Uhr	<b>Andacht zum Volkstrauertag</b>	Soldatenfriedhof Bad Doberan
20.11.	18 Uhr	<b>Andacht zum Buß- und Bettag</b>	Baptisten, C.-Zetkin-Str. 31 a
24.11.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag</b>	Münster
	10 Uhr	<b>Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag</b>	Johanniterhaus
	15 Uhr	<b>Andacht zum Ewigkeitssonntag</b>	Friedhofskapelle

## Weitere Gottesdienste (Vorschau)

1.12.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst zum 1. Advent</b>	Münster
8.12.	11 Uhr	<b>Familiengottesdienst zum 2. Advent</b>	Gemeindezentrum

Jeden Mittwoch um 12 Uhr **Mittagsgebet im Münster** und jeden Sonnabend um 19 Uhr **Abendandacht in der Kapelle Heiligendamm**.

## Kommende Veranstaltungen

1.10.	15 Uhr	<b>Helferkreis</b>	Gemeindezentrum
7.10.	19 Uhr	<b>Treffen Klimanetzwerk</b>	Gemeindezentrum
9.10.	14.30 Uhr	<b>Seniorenachmittag</b>	Gemeindezentrum
	16.30 Uhr	<b>Bibelkreis</b>	Gemeindezentrum
12.10.	10-16 Uhr	<b>Konfitreffen</b>	Gemeindezentrum
25.10.	15 Uhr	<b>Gartengruppe</b>	Gemeindezentrum
4.11.	19 Uhr	<b>Treffen Klimanetzwerk</b>	Gemeindezentrum
5.11.	15 Uhr	<b>Helferkreis</b>	Gemeindezentrum
7.11.	19.30 Uhr	<b>Glaubensfragen (Themenabend) mit Pastor Seyffert</b>	Gemeindezentrum siehe Seite 4
13.11.	14.30 Uhr	<b>Seniorenachmittag</b>	Gemeindezentrum
	17 Uhr	<b>Bibelkreis</b>	Gemeindezentrum
14.11.	19.30 Uhr	<b>Glaubensfragen (Themenabend) mit Pastor Seyffert</b>	Gemeindezentrum siehe Seite 4
21.11.	19.30 Uhr	<b>Glaubensfragen (Themenabend) mit Pastor Seyffert</b>	Gemeindezentrum siehe Seite 4
23.11.	17 Uhr	<b>Liederabend</b>	Gemeindezentrum
28.11.	19.30 Uhr	<b>Glaubensfragen (Themenabend) mit Pastor Seyffert</b>	Gemeindezentrum siehe Seite 4
29.11.	15 Uhr	<b>Gartengruppe</b>	Gemeindezentrum



## Heiter Raum um Raum durchschreiten ...

In Hesses berühmtem Gedicht „Stufen“ bleibe ich regelmäßig an dieser Zeile hängen, dass wir heiter unsere Räume durchschreiten sollen. Aber nicht jeder Raum hat Helles und Positives zu bieten, manchmal sehnen wir uns vielleicht sogar nach alten Räumen oder trauen uns nicht, die neuen zu betreten. Da fällt mein Blick auf die weitaus bekanntere Zeile: **„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“**

Hesses Gedicht ist durchzogen von der Vergänglichkeit – und sicher gibt es viele schöne Dinge, auf die wir in unserem Leben zurückschauen können. Auch das kirchenmusikalische Jahr ist fast vorüber und unser Mendelssohn-Jahr neigt sich dem Ende zu. Ich denke sehr gerne (trotz Regen) an den Sommer-nachtstraum des Gymnasiums, an ökumenische Projektkonzerte und das Eintauchen in alle sechs Orgelsonaten des Doberaner Badegastes von 1824.

Am Ende eines Kirchenjahres denken wir am Volkstrauertag und am Totensonntag besonders an unsere Verstorbenen, wir sind dankbar für die gelebte Zeit mit unseren Vertrauten und doch braucht die Trauer auch seine Zeit, sie braucht Raum.

Wir möchten Sie und Euch ganz herzlich am Vorabend des Ewigkeitssonntags einladen zu einem Liederabend, der sich genau damit beschäftigt:

Samstag, den **23. November 2024** um 17 Uhr im Saal des Gemeindezentrums, der Eintritt ist frei (Kollekte am Ausgang)

### Trauer|Raum|Geben.

Der Tod ist ein unweigerlicher Teil des Lebens und lässt uns mit einer schwer zu beschreibenden Aufgabe zurück – Der Trauer.

Sie hat viele Gesichter und ist so unterschiedlich wie die Menschen, die wir verloren haben.

In Texten und Liedern möchten wir versuchen, diesem Prozess der Verarbeitung und des Weiterlebens Ausdruck zu verleihen und Ihrer und unserer Trauer damit einen Raum geben. Wir hoffen, Sie fühlen sich durch die Musik gehört – in einem Konzert für die, die zurückbleiben.

### **Ein Liederabend für Sopran, Alt und Klavier mit Lisa Hübner, Emilia Daniels, Yuka Leda und Thomas Eduard Küster.**

Wenn wir nach vorn blicken, sehen wir eben auch auf das, was vor uns liegt: das Leben, ein neuer Tag – Martin Luther war in seiner Vorstellung bereit, auch an seinem letzten noch einen Apfelbaum zu pflanzen.

Natürlich in der Hoffnung, dass wir noch ganz viele Tage haben, an denen wir miteinander musizieren können, planen wir in der Region und als Gemeinde viele

Vorhaben, die viel von diesem Zauber erahnen lassen. Die Konzertreihe 2025 ist schon voll besetzt, ein großes regionales Chorprojekt wirft klangvolle Schatten voraus und eine Kindersingwoche zu Beginn der Sommerferien wird uns in der ersten Jahreshälfte beschäftigen. Hier arbeiten alle Gemeindepädagog\*innen und Kirchenmusiker\*innen unserer Kirchenregion Bad Doberan zusammen. Passend zum Thema werden wir das Musical „Der kleine Tag“ von Rolf Zuckowski mit den Kindern erarbeiten und aufführen, eine ganz zauberhafte Geschichte und Musik.

Ich freue mich auf viele neue Stufen des Musizierens, machen Sie mit, kommen Sie vorbei, schnuppern Sie in die Proben, kommen Sie in die musikalischen Veranstaltungen und Gottesdienste, wir freuen uns auf Euch und Sie.

Die Einladung spreche ich auch immer wieder gerne an die **Konfis** aus. Kommt doch mal donnerstags um 18 Uhr in die Gospelchorprobe.



Einfach nur so: Wir sind eine zauberhafte und lebendige Truppe, ein Besuch wird sich lohnen ... es sind fünf Stufen bis zur Eingangstür

Klangvolles Treppensteigen,  
Ihr/Euer Matthias Bönner

Die **Chorproben** finden alle im Gemeindezentrum (Klosterstraße 1b) statt. Aktuelles und Chorpläne finden Sie stets auf [muenstergemeinde-doberan.de](http://muenstergemeinde-doberan.de)

Kantorei am Münster

Posaunenchor

(Jungbläser nach Vereinbarung)

Jugend-/Gospelchor „soundpraise“

Ökumenisches Chorprojekt

dienstags

19.30–21.15 Uhr

mittwochs

19.30–21 Uhr

donnerstags

18–19.30 Uhr

zu vereinbarten Zeiten

# „Leicht entflammbar“

## Auftakt in die Konfirmandenzeit

Etwa 90 Konfirmanden aus ganz Mecklenburg kamen am Freitagnachmittag in die Rostocker Petrikirche. Mit dabei waren 14 Konfis aus Bad Doberan und Umgebung.

In der Marienkirche wurden die Schlafplätze eingerichtet und es wartete ein von jugendlichen Teamern vorbereitetes Abendprogramm mit Fragen zum Feuer: Es bringt Licht und Wärme, kann zerstörerisch sein – aber, wie im Licht einer Kerze – auch Menschen verbinden.

Vielfältige Workshops und Spiele, ein Abendgebet und die Silent Disco schlossen sich an.

Nach Frühstück und Gottesdienst brachen wir – müde und zufrieden – wieder auf. Zum nächsten Konfitag treffen wir uns am 12. Oktober.

PASTOR VOLKMAR SEYFFERT



## Plan der Konfirmandenarbeit Schuljahr 2024/2025

12.10.	10–16 Uhr	<b>1. Konfirmandentag</b>	Bad Doberan
16.11.	10–16 Uhr	<b>2. Konfirmandentag</b>	Bad Doberan
7.12.	10–16 Uhr	<b>3. Konfirmandentag</b>	Bad Doberan
18.1.	10–16 Uhr	<b>4. Konfirmandentag</b>	Bad Doberan
22.2.	10–16 Uhr	<b>5. Konfirmandentag</b>	Bad Doberan
14.–16.3.	16–14 Uhr	<b>KlimaCamp</b> <i>Bäume pflanzen, Workshops, Impulse</i>	Burg Stargard
April 2025	18 Uhr (?)	<b>Ökumenischer Jugendgottesdienst zur Passion</b>	Münster
15./16.–18.5.	Abfahrt 16 Uhr	<b>Abschlussrüste*</b> <i>Vorbereitung Vorstellungsgottesdienst Hauptkonfis</i>	Ort noch offen
25.5.	9.30 Uhr	<b>Vorstellungsgottesdienst*</b> <i>Hauptkonfis feiern Gottesdienst mit der Gemeinde</i>	Münster
31.5.	17 & 18 Uhr	<b>Stellprobe &amp; Andacht*</b> <i>Stellprobe; anschl. Andacht mit Eltern, Paten, etc.</i>	Münster
1.6.	9.30 Uhr	<b>Konfirmation*</b> <i>Feier der Konfirmation der Hauptkonfirmanden</i>	Münster
	Zeit noch offen	<b>Angebot im Juni</b> <i>Spielen – Essen – Andacht feiern (Übernachtung?)</i>	
11.7.	17–19 Uhr	<b>Ausklang</b> <i>Vor den Ferien noch einmal zusammen sein.</i>	

\* Diese Termine betreffen nur die Hauptkonfirmanden, die 2025 konfirmiert werden.

## Mitten im Leben

Sie sind gerne Gastgeberin? Sie haben Freude, Menschen zu begegnen? Gemeinsam etwas zu schaffen – dazu haben Sie Lust? Wenn Sie eine der Fragen mit Ja beantworten, dann kommen Sie doch in den Helferkreis. Wir freuen uns auf Sie!

Die Gruppe trifft sich monatlich, bringt Grüße der Gemeinde zu Jubilaren, sorgt für die Verteilung des „Münsterblicks“, ist bei Kirchenkaffee und anderen Veran-

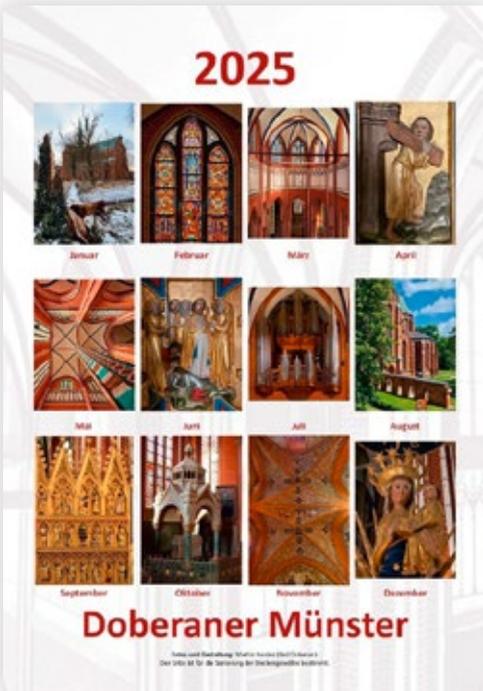
staltungen unverzichtbar. Immer wieder erreichen uns auch Anfragen, ob eine Abholung zum Seniorennachmittag oder Gottesdienst möglich ist.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, dabei zu sein, melden Sie sich bitte bei Anke Jantzen, Tel. (03 82 03) 164 39, [anke.jantzen@elkm.de](mailto:anke.jantzen@elkm.de) oder Pastor Volkmar Seyffert; Tel. (03 82 03) 22 76 66 [volkmar.seyffert@elkm.de](mailto:volkmar.seyffert@elkm.de)

# Kalender Doberaner Münster 2025 zugunsten der Restaurierung

Nach dem ersten Doberaner Münster-Wandkalender für das Jahr 2023 gibt es nach einjähriger Unterbrechung einen neuen für das Jahr 2025. Er hat die Größe DIN-A3. Der Sonderpreis von derzeit 10 Euro statt 12 Euro für die ersten 100 Exemplare ist möglich durch einen Aktions-Druckpreis der Druckerei. Der Reinerlös fließt in die Restaurierung der Deckengewölbe im Westteil des Münsters.

Der Titelseite folgen zwölf Monatsseiten mit folgenden Motiven:



- Winteransicht des Münsters von Nordwesten
- Mittelalterliches Fenster aus der Zeit um 1300
- Innenraumblick vom Langhaus in den Obergaden des Sanktuariums
- Kreuzaltar (um 1370), Christusseite, Simson und die Stadttore von Gaza
- Blick zum Kreuzrippengewölbe des Südquerhauses mit Zentralpfeiler
- Kreuzaltar (um 1370), Christusseite, Versiegelung der Zeugen
- Schuke-Orgel (Potsdam) von 1980
- Blick von Südwesten zum Rest des Kreuzgangs und zum Kapellenkranz
- Hochaltar; ältester Flügelaltar der Kunstgeschichte, nördlicher Flügel
- Grabmal Herzog Johann Albrechts (†1920) und seiner Frau Elisabeth (†1908)
- Bülowkapelle; Deckengewölbe mit Bemalung von 1873
- Marienleuchter, Maria mit Christuskind

12 Fotografien und Gestaltung:  
Martin Heider (Bad Doberan)

Der Kalender ist ausschließlich im Doberaner Münster erhältlich. Der Versand ist zzgl. der Versandkosten möglich.

# Benefizkonzert des Münsterbauvereins

Der Münsterbauverein Bad Doberan e.V. lädt Sie herzlich ein zu einem Benefizkonzert am Sonntag, den 13. Oktober um 17 Uhr in das Doberaner Münster. Gespielt werden auf der großen Schuke-Orgel und dem E-Piano Werke u. a. von Max Richter, Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude, Wolfgang Amadeus Mozart, John Williams und Max Reger.

Der Eintritt ist frei. Über Spenden für die Restaurierung des Hauptportals des Münsters sind wir sehr dankbar. Das Portal aus dem 19. Jahrhundert mit der Darstellung des Erzengels Gabriel benötigt insbesondere auf der Außenseite eine Konservierung und Restaurierung. Für eine gastronomische Umrahmung vor und nach dem Konzert sorgt der Münsterbauverein.

Übrigens gibt es an diesem Tag die Möglichkeit für Ihre Sammlung die eine oder andere große originale Orgelpfeife von der Schuke-Orgel aus dem Jahr 1980 aus dem Münsterfundus zu erhalten. Diese z. T. einige Meter hohen Pfeifen wurden aus Zinn gefertigt und während der letzten Generalsanierung der Orgel durch Zinn-Pfeifen ersetzt.

## Konzertprogramm Benefizkonzert

Max Richter: „On the nature of daylight“  
J.S. Bach: Invention D-Dur  
Dietrich Buxtehude: Praeludium a-Moll  
W.A. Mozart: Fantasie in d-Moll  
Jehan Alain: Choral dorien  
John Williams: Filmmusik aus „Superman“  
---- Pause ----

J. Brahms: Ballade in D-Dur  
John Tavener „Song for Athene“  
J.S. Bach „Nun komm der Heiden Heiland“  
Max Reger: „Ach bleib mit deiner Gnade“  
C. Debussy: Clair de Lune  
G. Weitendorf: Tocatta über „veni creator Spiritus“

## Kuchenspenden erbeten

Für die gastronomische Umrahmung erbitten wir auch von Ihnen als Gemeindeglied eine Kuchenspende. Der Erlös kommt ebenfalls der Restaurierung zugute.

## Spenden zugunsten der Restaurierung des Hauptportals

Falls Sie unser Projekt mit einer Spende unterstützen möchten, überweisen Sie diese bitte auf das Konto des Münsterbauverein Bad Doberan e.V.

IBAN: DE 9713 0500 0005 0502 5809  
BIC: NOLADE21ROS  
Ostseesparkasse Rostock  
Kennwort „Hauptportal Münster“

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch zum Konzert und jede weitere Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen  
Münsterbauverein e.V., der Vorstand



# Diakonische Kontakte

## Integrative Kita „Drümpelspatzen“

Friedrich-Franz-Straße 14, Bad Doberan,  
Tel. (03 82 03) 6 31 27  
[kita.dbr@rostocker-stadtmission.de](mailto:kita.dbr@rostocker-stadtmission.de)

## Christliche Münster Schule

Thünenstraße 18, 18209 Bad Doberan,  
Tel. (03 82 03) 73 51 52

## Evangelische Suchtberatung

Seestraße 13, 18209 Bad Doberan,  
Tel. (03 82 03) 7 74 55

## Johanniterhaus Bad Doberan

Thünenstraße 25, 18209 Bad Doberan,  
Tel. (03 82 03) 5 73

## Tagesstätte für Menschen mit psychischer Behinderung

Goethestraße 3, 18209 Bad Doberan,  
Tel. (03 82 03) 6 39 89

## Wohnheim für Menschen mit psychischer Behinderung

Psychosoziales Wohnheim,  
Clara-Zetkin-Straße 27, Bad Doberan,  
Tel. (03 82 03) 7 76 40

## Integrierte Psychologische Beratungsstelle

Diakonie Rostocker Stadtmission e.V.  
*Schwangerschaft- und Schwangerschaftskonflikt-  
beratung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung und  
Allgemeine Soziale Beratung, Migrationsberatung*  
Klosterstraße 1b, 18209 Bad Doberan  
Tel. (03 82 03) 6 31 24  
[psychberatung.dbr@rostocker-stadtmission.de](mailto:psychberatung.dbr@rostocker-stadtmission.de)

Offene Trauerberatung (jeden letzten  
Dienstag im Monat): 18–19 Uhr

**Telefonseelsorge** | Tel. (0800) 1110 111  
und Tel. (0800) 1110 222 (gebührenfrei)

## IMPRESSUM

Der nächste Münsterblick erscheint im Dezember 2024.  
Redaktionsschluss ist der 1. November 2024.

**BILDER** Titelbild (Collage): privat; Seite 3 (Nachdenken): Anke Jantzen; Seite 4 (Glaubensfragen)  
Anke Jantzen; Seite 5/6 und 7/8 (CMS): privat; S. 9–13 (Kinder): Juliane Jacobsen; Seite 18  
(Konfi): Volkmar Seyffert; Seite 22 (Amtshandlungen): Anke Jantzen

**REDAKTION** Anke Jantzen, Robert Busch, Eva Bönner,  
Jutta Westendorf, Matthias Bönner

**MITARBEIT** Volkmar Seyffert, Weike K. Bandlow, Cornelia Bönner,  
Juliane Jacobsen, Matthias Bönner, Martin Heider

**HERAUSGEBER** Die Redaktionsgruppe, im Auftrag des Kirchengemeinderates  
von Bad Doberan, Tel. (03 82 03) 1 64 39

**KONTAKT** [redaktionskreis@muenstergemeinde-doberan.de](mailto:redaktionskreis@muenstergemeinde-doberan.de)

**LAYOUT** Martin Radloff | [marasign.com](http://marasign.com)



GBD

[www.blaue-engel.de/uz195](http://www.blaue-engel.de/uz195)

Dieses Produkt Cobra  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckereide](http://www.GemeindebriefDruckereide)

## PFARRAMT

### Pastor Volkmar Seyffert

Tel. (03 82 03) 22 76 66

Mobil (01 78) 14 08 165

[volkmar.seyffert@elkm.de](mailto:volkmar.seyffert@elkm.de)

Sprechzeiten:

Di 9–12 Uhr und gern nach Vereinbarung

## GEMEINDEBÜRO

### Anke Jantzen

Klosterstraße 1b

Tel. (03 82 03) 1 64 39

[bad-doberan@elkm.de](mailto:bad-doberan@elkm.de)

Sprechzeiten:

Di 9–12 Uhr | Do 10–12 Uhr | Fr 9–12 Uhr

## ARBEIT MIT KINDERN, JUGEND UND FAMILIEN

### Gemeindepädagogin Juliane Jacobsen

Klosterstraße 1b

Mobil (01 78) 68 11 534

[juliane.jacobsen@elkm.de](mailto:juliane.jacobsen@elkm.de)

## KIRCHENMUSIK

### Kantor Matthias Bönner

Klosterstraße 1b

Mobil (01 73) 52 09 782

[kantor-doberan@elkm.de](mailto:kantor-doberan@elkm.de)

## KÜSTEREI

### Nadine Miesenburg

Klosterstraße 2

Tel. (03 82 03) 6 27 16

[kuester@muenstergemeinde-doberan.de](mailto:kuester@muenstergemeinde-doberan.de)

## MÜNSTERVERWALTUNG

### Martin Heider

Klosterstraße 2

Tel. (03 82 03) 77 95 90

[verwaltung@muenster-doberan.de](mailto:verwaltung@muenster-doberan.de)  
[muenster-doberan.de](http://muenster-doberan.de)

## TREFFPUNKT SUPPENKÜCHE

Klosterstraße 1b

Mobil (015 73) 48 27 424

[barbara.niehaus@elkm.de](mailto:barbara.niehaus@elkm.de)

[eintellersuppe.de](http://eintellersuppe.de)

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 11–14.30 Uhr



## UNA

Tel. (0800) 022 099 (kostenfrei)

Mo 9–11 Uhr | Mi 15–17 Uhr

Martin Fritz: Mobil (0174) 32 67 628

[martin.fritz@elkm.de](mailto:martin.fritz@elkm.de) – [kirche-mv.de/praevention](http://kirche-mv.de/praevention)

Anais Abraham: Mobil (0176) 21 385 316

[ichtrauemich@abraham-coaching.de](mailto:ichtrauemich@abraham-coaching.de)

[abraham-coaching.de](http://abraham-coaching.de)

## FRIEDHOFSVERWALTUNG

### Sven Jantzen

Brodhäger Weg 3

Tel. (03 82 03) 6 22 70

[friedhof-doberan@elkm.de](mailto:friedhof-doberan@elkm.de)

Sprechzeiten:

Mo–Fr 9–11 Uhr und gern nach Vereinbarung

Veranstaltungen & Gottesdienste auch auf

[kirche-mv.de/aktuell/veranstaltungen](http://kirche-mv.de/aktuell/veranstaltungen)



[@muenstergemeinde.doberan](https://www.facebook.com/muenstergemeinde.doberan)

[@muenster.doberan](https://www.instagram.com/muenster.doberan)

Besuchen Sie uns im Internet auf [muenstergemeinde-doberan.de](http://muenstergemeinde-doberan.de)